

Zoo Berlin: Meng Meng Erwartet Zwillinge - Ein Streit um Artenschutz

Zoo Berlin verkündet die Schwangerschaft von Panda-Dame Meng Meng, doch Peta erhebt Vorwürfe gegen die Zuchtpraxis. Ist Artenschutz wirklich das Ziel?



In Berlin wird die Freude über die Schwangerschaft der Panda-Dame Meng Meng von Diskussionen überschattet. Meng Meng, die bereits 2019 zwei gesunde Panda-Jungen gebar, ist erneut trächtig - und zwar mit Zwillingen. Diese Nachricht wurde vom Zoo Berlin mit Begeisterung verkündet, während gleichzeitig die Tierrechtsorganisation Peta in den Ring tritt und schwere Vorwürfe erhebt.

Die Kritiker sehen in der Zuchtpraxis des Zoos ein reines Geschäft, das allein auf Prestige und Profit abzielt. Yvonne Würz, Peta-Referentin, äußert Bedenken über die Verhaltensauffälligkeiten sowohl bei Meng Meng als auch beim männlichen Panda Jiao Qing. Sie argumentiert, dass es dem Zoo

nicht um den Artenschutz gehe, sondern darum, die Besucherzahlen durch die Anwerbung von Panda-Babys zu erhöhen. Laut Peta liefern die Süßigkeiten auf vier Beinen nur eine Ablenkung.

Die Position des Zoo Berlin

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de